

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1930**

78 (19.3.1930) Frauenbeilage





# Karlstruher Sagblatt

## Unterhaltungsblatt

Mittwoch, den 19. März 1930

# Der wunde Hans

Roman eines unschuldig Verurteilten von MARGARETE KONEN

(Copyright by Erich Lunz, Leipzig, N. 22.)

Dull war fast warm geworden in dem großen sauberen Saal in der Straße... Die Wärme seines Herzens schloß sich an der Wärme der jungen Frau, an ihrem hingebungsvollen Blick...

(7. Fortsetzung.)

Der fremde Arzt empfing sie sehr freundlich. „Sie wollen die volle Wahrheit wissen von mir, mein Fräulein, also möge ich Ihnen sagen, was ich Ihnen sagen kann.“

„Ich habe noch sehr Wichtiges zu arbeiten.“ Er hatte sich noch nicht an seinen Schreibtisch gesetzt, da brach sich über die Stufen ein Mann... „Herr Doktor, ich habe noch sehr Wichtiges zu arbeiten.“

„Zwei Jahre nur, oder auch länger...“ Und an die letzten drei Worte klammerte sich Hans. „Sie werden ein halbes Jahr nach der Verurteilung...“

indem ich Svenen Svenen künigliche und als nachfolger einsetzte, um ihm zur Richtschnur zu bewegen. Die Götter des am Vorabend ertrunkenen Ritters hoffte ich aus dem Schwimmen, daß ich meine Kleider an und legte sie auf mein Bett. Es ist mir verdammt schwer geworden, das Gesicht des armen toten Jungen bis zur Unkenntlichkeit zu verformen, aber die Sorge um meine Angehörigen, die alle verstorben wären, trieb mich zu diesem verwerflichen Schritt. Den Schwert hatte ich natürlich sofort hervorgeholt.

Das fiel seinem Dintel um den Hals. Svenen Svenen aber wurde noch in bester Verfassung gehalten. Er erfuhr in keiner Sekunde, daß Jacob Lettinger in der Nacht seines Todes in seinem Arbeitsstube einen Brief gefunden hatte, in welchem ihm seine Geliebte Françoise Javel bat, ihr das Geld für die bei ihrem letzten Aufbruch in Nordern verpropierte Nacht zu schicken, und ihm ihre Adresse in Paris mitteilte.

„Du wirst in mit einmarmel grün im Gesicht.“ „Doch du was?“ „Ich habe die Zigaretten in Händen im Hotel liegen lassen.“ Hans wußte sich eben den Winterurlaub aus den Augen. Hans bekam um das Gedächtnis stehen die Geratenen und besahen besorglich die freies Hotel im ersten warmen Sonnenlicht. Einem Kind war auf den Kopf gesessen. Die Drahtschleife brachte ihn zurück. Oben im Nebenturm der Wirtin war ein Koffer. Con Drechsler rief vorwärts. „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

## Durchs Vor des Frühlings.

von Georg Mühlen-Schulte.

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

„Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“ „Herr Doktor, Sie sind hier.“

Walter Meckauer.

Die Frau dankte, lag ganz in mulligen Armen vergraben auf dem Boden. ... Sie ist wirklich nichts, ... Sie hat keine Seele.

„Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“

„Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“

„Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“

„Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“

Der Spektakelsturm auf ... Die Frau dankte, lag ganz in mulligen Armen vergraben auf dem Boden.

„Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“

„Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“

„Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“

„Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“ ... „Du bist nicht tot, ...“

Ortsgruppe der Deutschen Volkspartei.

Hauptversammlung. In der Jahresversammlung der Ortsgruppe der Deutschen Volkspartei...

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende der Ortsgruppe, Landtagsabgeordneter Oberregierungsrat Bauer...

Deutscher Abend im Konzerthaus.

Welcher Beliebtheit sich die deutschen Abende, die seit Jahren zur Erinnerung an die Königin Luise von Preußen...

Großen Beifall fanden die lebenden Bilder, betitelt „Deutsche Ruhmeskämpfer und Heldentaten“. Die Widmungen zu den einzelnen Bildern...

fammengestellt. Während der großen Pause war im Foyer ein kaltes Buffet aufgestellt.

Deutscher Abend in der Festhalle

Nach den zahlreichen Kundgebungen, welche die hiesige Ortsgruppe der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei...

Nach einer Ansprache des Landtagsabgeordneten Lenz über das Thema „Revolution der Deutschen Jugend“ leitete der Februarleiter...

Lotengedenkfeier im DSB.

Die Ortsgruppe Karlsruhe im Deutschen Bund der Kaufmannsjugend fand sich am vergangenen Freitagvormittag im großen Saale...

Klänge des Varghetto von Beethoven verhallt waren, begrüßte der Jugendführer die Erschienenen.

Unterführung: Am Samstagabend händigte ein Bahnarbeiter im Handgepäck-Aufbewahrungsraum...

Wetternachrichtendienst

Der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe. Das neue Tief ist rasch entlang der französischen Küste bis zur Nordsee gezogen...

Wetterausichten für Mittwoch, den 19. März: Unbeständig. Kühlen. Durchzug verschiedener Regengüsse.

Wetterdienst des Frankfurter Universitäts-Instituts für Meteorologie und Geophysik.

Wetterausichten für Donnerstag: Kälter, noch Fortdauer der unbeständigen Witterung.

Wetterausichten für Freitag: Kälter, noch Fortdauer der unbeständigen Witterung.

Wetterausichten für Samstag: Kälter, noch Fortdauer der unbeständigen Witterung.

Als Regemantel nur einen „Aquastrella“ Alleinverkauf Rud. Hugo Dietrich

Berliner Börse vom 18. März 1930. Table with columns for Reich und Staat, Industrie-Aktien, Ausländ. Werte, Verkehrswerte, Bank-Aktien, and various stock prices.

Berliner Termin-Notierungen. Table with columns for various commodities and their prices, including wheat, oil, and other goods.

Frankfurter Börse vom 18. März 1930. Table with columns for Deutsche Staatspapiere, Deutsche Stadianleihen, Sachwertanleihen, Pfandbriefe, Bank-Aktion, and various stock prices.

Berliner Freiverkehr. Table with columns for various commodities and their prices, including different grades of wheat and other goods.

